

# Gegensätzliche Ilmenauer Tabellenbewegungen

In der Kegel-Landesliga der Männer (120 Wurf, Staffel 1) verliert der KSC 08 Ilmenau zu Hause und dadurch auch seinen zweiten Tabellenplatz. Die Senioren dagegen erklimmen die Tabellenspitze.

**Ilmenau/Gräfinau-Angstedt** – Zum Verfolgerduell in der Kegel-Landesliga der Männer (Staffel 1) empfing der KSC 08 Ilmenau den Thamsbrücker SV 1922. Ein harter Fight war zu erwarten gewesen, die deftige 1:7 (3197:3289)-Niederlage allerdings nicht. Nur Hildenbrand gewann sein Match mit drei Gewinnsätzen. Siegfried (529), Meinhardt (528) und

Schmidt (527) fehlten jeweils Kegelmal mehr, mal weniger –, um bei Satzgleichstand die Punkte für Ilmenau zu holen. Berk dagegen kam nur schwer ins Spiel und konnte so nur den letzten Satz für sich verbuchen. Gäbler hatte durch einen sehr guten letzten Satz 12 Kegel mehr als sein Gegner auf dem Tableau, drei verlorene Sätze, davon zwei knapp, reichten aber nicht zum Matchpunkt. Durch diese Niederlage fiel der KSC 08 auf Rang drei hinter Mihla und Kaltensundheim zurück.

**Duelle:** Siegfried – Gutermann 2:2 (529:571), Berk – Schönauer 1:3 (507:555), Gäbler – K. Eckart 1:3 (541:529), Hildenbrand – Paul 3:1 (565:549), Meinhardt – Gröger 2:2 (528:544), Schmidt – R. Eckart 2:2 (527:541)

Auch für den KSV 90 Gräfinau-Angstedt gab es diesmal nicht viel zu holen: Bei Eintracht Rieth II wurde mit 1:7 (3104:3290) verloren. Gegen vier Ergebnisse jenseits der 550 hat-

ten die Gäste nicht das passende Mittel parat. Rieth II legte mit 554 und 553 gleich ordentlich vor; Gräfinau-Angstedt war hier mit Michael Krauße (525) und Olaf Strauch (517) nicht ebenbürtig. Schade, dass dann Heiko Bechmann trotz 544 Kegel ebenfalls keinen Punkt holte, aber er hatte mit Marko Vey (566) diesmal den besten Gastgeber gegen sich, der parallel von Kollege Max Adelmann (563) auch nur knapp unterboten wurde – was gleich mal über 70 Kegel mehr waren als bei seinem Kontrahenten Kevin Böhm. Damit war der letzte Durchgang fast nur noch für die Statistik. Frank Specht war diesmal auch nicht gut aufgelegt, dafür zeigte sich aber immerhin Peter Crämer mit 542 Kegeln erfolgreich und holte das Ehrenpünktchen.

**Duelle:** J. Frank – Krauße 3:1 (554:525); K. Adelmann

– Strauch 4:0 (553:517); Vey – Bechmann 3:1 (566:544); M. Adelmann – Böhm 3:1 (563:491); Rottenbacher – P. Crämer 1:3 (520:542); Baumhämmer – Specht 3:1 (534:485)

In der Senioren-Landesliga (Staffel 1) lief die Tabellenbewegung für die Ilmenauer dagegen genau andersrum: Mit einem starken 5:1 (1990:1982)-Auswärtssieg im Spitzenspiel beim KV Lobenstein wurde die Tabellenführung erobert – zumindest bis zum Nachholspiel der Ostthüringer am Dienstagabend gegen den SV Wernburg II.

Die Verstärkung durch Höland aus der I. Männermannschaft zahlte sich dabei voll und ganz aus. Er traf zwar vier Kegel weniger als sein Gegner, gewann aber das Duell mit 3:1. Auch Girbardt und Grampp landeten 3:1-Siege, trafen dabei aber insgesamt 57 Kegel mehr als die Gastgeber. Dies war auch bitter nötig, da

Gora/Gerstenberger bei ihrer Niederlage 45 Kegel verloren.

**Duelle:** Busch – Höland 1:3 (510:506), Böhm – Girbardt 1:3 (462:500), Wildt – Gora/Gerstenberger 3,5:0,5 (526:481), Grieser – Grampp 1:3 (484:503)

Die II. Seniorenmannschaft des KSC 08 kam dagegen im Heimspiel gegen den SV Wernburg nicht über ein 3:3 (2047:2061) hinaus. Die Hypothek von 80 verlorenen Kegeln durch Buer im ersten Durchgang war zu groß für die anderen drei Spieler, um mehr als ein Unentschieden zu schaffen. Vor dem letzten Satz im Schlussthrough war der Gesamtkegelrückstand zwar bis auf 11 abgebaut worden, aber leider traf Hartung nach bis dahin hervorragendem Spiel mit 116 zu wenige Kegel.

**Duelle:** Buer – Hercher 0:4 (469:549), K.-J. Schmidt – V. Schmidt 2:2 (520:498), Kampe – Maak 2:2 (503:490), Hartung – Müller 3,5:0,5 (555:524)

5.  
6.  
7.  
8.  
9.  
S.  
Tra  
Lan  
S  
ten  
mi 3  
B  
159  
Ros  
– K  
– K  
425  
1.  
2.  
3.  
4.  
5.  
6.  
7.  
8.  
9.  
10.  
Lan  
K  
gen  
430  
Sau  
seim  
W  
na/R  
Gre